

Ein neues Jahr mit großen Herausforderungen und vielen Chancen

Persönliche Dienstleister. Die Berufsgruppe der Astrologen in der Wirtschaftskammer Wien arbeitet an einem neuen Qualitätsmanagement. Im März findet der Astrologentag 2023 statt.

Die Astrologie kann dabei helfen, den Fokus auf neue Chancen zu richten“, sagt Regina Binder. Sie ist die Berufssprecherin für die Astrologen in der Wirtschaftskammer Wien. Als Berufsgruppe sind die Astrologen in der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister angesiedelt. Rund 100 Astrologinnen und Astrologen sind momentan in der Bundeshauptstadt aktiv. Um den Kundinnen und Kunden die bestmögliche Unterstützung und Sicherheit zu bieten, arbeitet die Berufsgruppe an einem neuen Qualitätsmanagement.

Das Potenzial eines Zeitpunkts

Neben der Corona-Pandemie sind es zuletzt vor allem die Energiekrise und die enorme Teuerung, die für viele Menschen einen positiven Blick auf die Welt erschweren. Um Rat für das persönliche Leben zu erhalten, wird vor diesem Hintergrund auch der Besuch bei einer Astrologin oder einem Astrologen in Betracht gezogen. Diese unterstützen ihre Kundinnen und Kunden – ob Privatperson oder Firma – dabei, „mögliche Chancen nicht vorbei ziehen zu lassen“, sagt Binder. Die Astrologinnen und Astrologen zeigen auf, „wann die Zeit reif ist für bestimmte Vorhaben, einen Neustart, oder wie Ressourcen am besten eingesetzt werden können“.

Kritikerinnen und Kritiker der Branche versichert Binder, dass seriöse Astrologie „nichts mit übernatürlichem Hokuspokus oder Hellschere zu tun hat“. Sie zieht einen Vergleich mit dem Prinzip der Zeit: So wie der Blick auf die Uhr verrät, wie spät es ist, „sagt ein Blick ins Horoskop etwas über die Bedeutung und das Potenzial dieses Zeitpunktes aus“. Die Geburt eines Menschen oder der Gründungszeitpunkt einer Firma stellt den Startpunkt einer Entwicklung dar. Ein persönliches Horoskop, das auf der Zeit und dem Ort einer Geburt (oder eines Ereignisses) basiert, lasse auf einen bestimmten, individuellen Lebensrhythmus schließen – mit jeweils unterschiedlichen Herausforderungen und Chancen.

Den richtigen Moment finden

Die Anliegen und Fragestellungen, mit denen Menschen die Dienstleistung von Astrologinnen und Astrologen in Anspruch nehmen, sind entsprechend vielschichtig. Sehr oft gehe es um Fragen in Zusammenhang mit der Liebe bzw. mit Beziehungen. Derzeit seien aber vor allem berufliche Themen sehr relevant. „Viele



Vor allem in herausfordernden Zeiten kann die Astrologie dabei unterstützen, sich auf das Gemeinsame statt auf das Trennende zu konzentrieren

Menschen möchten sich beruflich verändern“, so Binder. „Sei es, dass sie sich überlegen, den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen, oder sich ein zweites Standbein aufzubauen“. In diesem Zusammenhang stellt sich vielfach die Frage, „wann die Zeit dafür günstig ist und wo die eigenen Stärken am besten eingebracht werden können“. Ganz grundsätzlich sind es „eher die großen Umstellungen“, für die Menschen astrologische Unterstützung suchen – lebensverändernde Themen, bei denen es „Orientierung und zusätzliche Entscheidungsgrundlagen braucht“.

Für die meisten Selbstständigen, die das Gewerbe



Regina Binder, Astrologie-Berufsgruppensprecherin

anmelden, ist die Astrologie nicht der erste Beruf, so Binder. Und das sei auch gut so. Denn um als Astrologin oder Astrologe Fuß zu fassen und im Sinne der Klientinnen und Klienten zu arbeiten, „ist ein bestimmter Lebens- und Ausbildungshintergrund hilfreich“. Dabei geht es etwa um den persönlichen Erfahrungsschatz, mit

dem natürlich auch ein gewisses Einfühlungsvermögen für die Anliegen des Gegenübers verbunden ist.

Fachwissen, Erfahrung und Talent

Die Berufsgruppenmitglieder kommen zum Teil aus Management-Jobs, was sie insbesondere für eine Spezialisierung im Bereich der Wirtschaftsastrologie qualifiziert. Aber auch Menschen mit einem beruflichen Hintergrund im Bereich der Sozialpädagogik finden sich in der Branche. „Genauso wie Friseurinnen und Friseure, die für ihre typengerechten Stylings das Horoskop der Kundinnen und Kunden zu Rate ziehen“, wie Binder er-

klärt. Dennoch stellt sie klar: „Es braucht eine mehrjährige Ausbildung, Erfahrung und auch ein Talent dafür, um in der Astrologie erfolgreich zu sein“. Und: „Seriöse Astrologinnen und Astrologen stellen bereits im Vorfeld klar, was sie leisten können und wo die Grenzen der Astrologie liegen“.

Transparente und nachvollziehbare Leistungen

Im Einklang mit dem eingangs erwähnten Qualitätsmanagement, das momentan von der Berufsgruppe der Astrologen entwickelt wird, tragen die Unternehmerinnen und Unternehmer dafür Sorge, dass die angebotenen Leistungen sowie die Preisgestaltung transparent und nachvollziehbar sind. Das bedeutet unter anderem, dass sich telefonische Services „nicht hinter einer teuren Mehrwertnummer verstecken“. Das künftige Qualitätssiegel der Berufsgruppe würden in dem Sinn auch nur die Wiener Astrologinnen und Astrologen erhalten, die ihre Arbeit nach klar definierten Kriterien ausrichten. „Das gibt unseren Klientinnen und Klienten die Sicherheit, in guten Händen zu sein“.

Der Wiener Astrologentag 2023

Der Wiener Astrologentag 2023 findet am 21. März 2023 als Online-Veranstaltung statt, um so einem möglichst breiten Publikum offenzustehen. Titel: „Beziehungs-Weise. Gesellschaft im Wandel.“ Ab 17 Uhr erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei spannende Vorträge. Astrologin Sigrid Farber spricht über private Beziehungen, welche in diesen Zeiten einem anhaltenden Stresstest unterzogen werden. Im Anschluss analysiert der Astrologe Oscar Hofman die internationale Lage auf Basis der Horoskope von Russland, China, Europa und Amerika. Dabei steht die Entwicklung der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Beziehungen dieser für die Weltordnung so relevanten Länder und Kontinente im Fokus. Alle Infos zur Wiener Berufsgruppe Astrologie und dem Astrologentag gibt es auf

<https://persoelliche-dienstleister.wien>
sowie
www.die-wiener-astrologen.at

Modernes Qualitätsmanagement

Standards. Neue Richtlinien für die Arbeit mit Kunden

Bereits 2021 hat sich die Berufsgruppe der Humanenergetikerinnen und Humanenergetiker beim Qualitätsmanagement innerhalb der Fachgruppe persönliche Dienstleister Wien hervorgegangen und einen gemeinsamen Standard eingeführt: Das Qualitätssiegel „Berufliche Sorgfalt“, das Kundinnen und Kunden Gewissheit gibt, mit Anbietern zu arbeiten, die sich zuverlässig an fachliche und ethische Standesregeln halten. Diesem Beispiel



Charly Lechner, Fachgruppenobmann persönliche Dienstleister

werden die Wiener Astrologinnen und Astrologen folgen, deren Qualitätsmanagement derzeit bereits in

der Endphase ist und spätestens 2024 in die Umsetzung geht.

„Bei den Wiener Humanenergetikerinnen und Humanenergetikern haben wir hervorragende Ergebnisse, was die Akzeptanz des Zertifikats angeht“, freut sich Fachgruppen-Obmann Charly Lechner. Er ist zuversichtlich, dass sich dieser Erfolg auch für die Kolleginnen und Kollegen der Berufsgruppe Astrologie wiederholen lässt.

